



# Sammlung Theaterzettel

## Der Geizige

Molière

1897-01-04

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 4. Januar 1897.

42. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Geizige.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Molière, in deutscher Uebersetzung von Ludwig Fulda.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Dr. Kaiser.

## Personen:

|                             |               |                            |                |
|-----------------------------|---------------|----------------------------|----------------|
| Harpagon                    | Herr Kaiser.  | Ein Polizei-Kommissär      | Herr Eichrodt. |
| Cleant, sein Sohn           | Herr Porth.   | Simon, Kaffler             | Herr Tietsch.  |
| Elise, seine Tochter        | Frl. Raden.   | Lafleche, Cleant's Diener  | Herr Lösch.    |
| Anselm, ein reicher Wittwer | Herr Neumann. | Jacques, Kutscher und Koch | Herr Fender.   |
| Baler, dessen Sohn          | Herr Stury.   | Erster Bedienter           | Herr Welde.    |
| Marianne, dessen Nichte     | Frl. Wittels. | Zweiter Bedienter          | Herr Stelzner. |
| Frosine                     | Frau Jacobi.  | Eine Hausmagd              | Frl. Wagner.   |

Ort der Handlung: Paris, in Harpagon's Hause.

## Darauf:

# Spitzbubenreiche.

(Les Fourberies de Scapin.)

Comödie in 3 Akten von Molière. Uebersetzt und bearbeitet von Georg Dröschel.

Regie: Herr Dr. Kaiser

## Personen:

|  |                  |
|--|------------------|
| Argant   | Herr Jacobi.     |
| Geront   | Herr Tietsch.    |
| Octav, Argant's Sohn, Hyacinthens Liebhaber    | Herr Stury.      |
| Leander, Geront's Sohn, Zerbinettens Liebhaber | Herr Weger.      |
| Silvester, Octav's Diener                      | Herr Lösch.      |
| Scapin, Diener des Leander                     | Herr Köfert.     |
| Carl, Scapin's Freund                          | Herr Welde.      |
| Hyacinthe                                      | Frl. Becker.     |
| Zerbinette                                     | Frl. Dischinger. |
| Kerine, Hyacinthens Amme                       | Frau De Lauf.    |

Zwei Träger. — Das Stück spielt in Neapel.

NB. Der Vorhang fällt, außer am Schlusse der beiden Molière'schen Stücke, nur nach dem 2. und 4. Akte des „Geizigen“. Der Anfang der Akte wird durch Klopfschläge angekündigt. Eine längere Pause findet zwischen den beiden Stücken statt.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Krank: Frl. Heindl. Frau Sorger.

## Eintritts-Preise:

|                                      |                  |                          |              |
|--------------------------------------|------------------|--------------------------|--------------|
| <b>Ganze Logen:</b>                  |                  | Loge II. Rang, 1. Reihe  | 3.— per Sitz |
|                                      |                  | 2. u. 3. Reihe           | 2.50 " "     |
| Loge II. Rang (4 Plätze)             | M. 2.— per Platz | Loge III. Rang, 1. Reihe | 2.— " "      |
|                                      |                  | 2. u. 3. Reihe           | 1.50 " "     |
| <b>Einzeln Logenplätze:</b>          |                  | Sperreiß im I. Parquet   | 3.50 " "     |
| Reserveloge 1. Rang 1. Reihe         | 5.— " "          | Sperreiß im II. Parquet  | 2.50 " "     |
| 2. 3. u. 4. Reihe                    | 4.50 " "         | Stehplatz im Parquet     | 2.50 " "     |
| Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | 3.— " "          | Parterre                 | 1.50 " "     |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe      | 2.— " "          | Gallerieloge             | — 31 " "     |
| 2. u. 3. Reihe                       | 1.50 " "         | Gallerie                 | — 40 " "     |

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkt'n Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 129.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

|   |           |   |           |
|---|-----------|---|-----------|
| <b>Von Mannheim:</b>                            |           | <b>Von Ludwigshafen:</b>                                  |           |
| Nach Heidelberg                                 | 10 Uhr 53 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau | 10 Uhr 50 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)   |           | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)             |           |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart | 12 Uhr 08 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg           | 1 Uhr 00  |
| (Schnellzug.)                                   |           | (Schnellzug.)   |           |
| Nach Weinheim, Heppenheim                       | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms                                   | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)   |           |   |           |

Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinau, Schwegingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Mittwoch, den 6. Januar 1897. 43. Vorstellung im Abonnement B.

# Das Nachtlager in Granada.

Komische Oper in 2 Abtheilungen nach Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von C. Kreuzer.  
Anfang 7 Uhr.